



Hier lebt Ihr Patenkind

Laufzeit **2002 bis ca. 2015**

Projektland **Mosambik**

Projektname **Muecate**

Projektnr. **MOZ-174340**



Ihre Unterstützung verändert die Lebensumstände von Kindern, Familien und Dorfgemeinschaften. So begleiten Sie Kinder auf dem Weg in eine bessere Zukunft.



Das Projektgebiet

Mosambik ist mit einer Fläche von 801'590 km² fast 20-mal so gross wie die Schweiz und zählt rund 19 Millionen Einwohner. 40 Prozent der Bevölkerung leben in den Städten. Mosambik war eine portugiesische Kolonie, bis nach einem zehn jährigen Befreiungskampf 1975 die Unabhängigkeit der „Volksrepublik Mosambik“ ausgerufen wurde. Es folgte ein 16 Jahre dauernder Bürgerkrieg (1976 bis 1992). Seit den ersten freien Wahlen 1994 ist Mosambik politisch stabil. Doch die Folgen der Kolonialzeit und des Bürgerkriegs sind bis heute nicht überwunden. Etwa 70 Prozent der Gesamtbevölkerung leben unter der Armutsgrenze. Rund 65 Kilometer nördlich der Stadt Nampula führt World Vision Schweiz das Regionale Entwicklungsprojekt Muecate durch. Hier leben rund 35'000 Menschen, darunter 2'500 Patenkinder, die von den Projektaktivitäten profitieren können.

Die meisten Menschen im Projektgebiet leben von der Landwirtschaft zum Eigenverbrauch. Die Hauptnahrungsmittel sind Mais, Maniok, Reis, Bohnen und Erdnüsse. Ernteüberschüsse verkaufen die Bauern zu niedrigen Preisen an Zwischenhändler. Das landwirtschaftliche Nutzungssystem beruht auf der

Brandrodung. 85 Prozent der Felder sind so einem Zyklus zwischen Anpflanzen (zwei bis drei Jahre) und Brache (sechs bis acht Jahre) ausgesetzt. Die Bauern wissen wenig über verbesserte Anbaumethoden und Schädlingsbekämpfung. Ausserdem fehlt es an Saatgut und geeigneten Werkzeugen. Dürrezeiten und geringe Ernten führen oft zu Hungersituationen. Neben der Landwirtschaft werden auch einige Tiere wie Hühner und Ziegen gehalten.

Viele Menschen leiden an Malaria, Typhus, Hepatitis A sowie Durchfalls- und Atemwegs-erkrankungen. Auch die Mangel- und Unterernährung ist weit verbreitet. Den Gesundheitsposten und Spitälern fehlt es an qualifiziertem Personal und an Medikamenten. Ausserdem sind diese Posten für die meisten Familien sehr weit entfernt. Auch die Versorgung der Bevölkerung mit sauberem Trinkwasser stellt ein grosses Problem dar. Viele Familien müssen das Wasser über weite Strecken tragen.



Die Schulen befinden sich vielfach in einem sehr schlechten Zustand und sind oft weit entfernt. 63 Prozent der Frauen und 33 Prozent der Männer haben nie eine Schule besucht. Nur wenige Personen wissen über die Menschen- und Kinderrechte Bescheid. Kinder, vor allem Mädchen werden schon früh in die täglichen Arbeiten mit einbezogen. Sie sind ein wesentlicher Teil der arbeitenden Bevölkerung. Dies verhindert einen regelmässigen Schulbesuch.

Die Projektaktivitäten

Die Projektbewohner sind unsere Partner in der Entwicklungszusammenarbeit. Die Probleme der Region werden mit der lokalen Bevölkerung analysiert und zusammen werden Lösungen erarbeitet. Über mehrere Jahre hinweg begleitet World Vision den Entwicklungsprozess, bis die Menschen vor Ort selbstständig ihre Zukunft gestalten können.

Die Projektaktivitäten werden in verschiedenen Phasen durchgeführt und konzentrieren sich auf die Kernbereiche Soziale Entwicklung, Einkommen/Landwirtschaft, Schule/Bildung und Gesundheit/Hygiene. Diese ganzheitliche Entwicklung ist auf das Wohl der Kinder ausgerichtet und ermöglicht ihnen eine bessere Zukunft.

Ihr Patenschaftsbeitrag wird eingesetzt, um konkret folgende Aktivitäten durchzuführen.



Gesundheit / Hygiene

- Die Kinder werden jährlich medizinisch untersucht.
- Um die Trinkwasserversorgung zu verbessern, werden bestehende Brunnen repariert und neue Brunnen gebaut.
- Junge Frauen und Mütter werden über eine ausgewogene Ernährung aufgeklärt und lernen, gesunde und nahrhafte Mahlzeiten für Kinder zuzubereiten.
- Das Gesundheitspersonal wird in der Vermeidung und der Frühbehandlung von häufigen Krankheiten unterrichtet.
- Freiwillige Gesundheitshelfer werden von der Bevölkerung ausgewählt und von Fachpersonen entsprechend ausgebildet.
- Die Kenntnisse der Bevölkerung zu verschiedenen Gesundheits- und Umweltthemen werden durch die Aufklärungsarbeit der freiwilligen Gesundheitshelfer verbessert.

Schule / Bildung

- Um den Schulweg zu verkürzen, werden zusätzliche Schulhäuser und Schulräume gebaut.
- Vermehrt werden ausgebildete weibliche Lehrkräfte angestellt, um mehr Mädchen für den Schulbesuch zu motivieren.



Einkommen / Landwirtschaft

- Der Anbau von Gemüse für den Eigenverbrauch und den Verkauf auf dem Markt wird gefördert.
- Die Bauern schliessen sich in Gruppen zusammen, um gemeinsam Kapital für verschiedene Investitionen zu bilden.
- Den Bauern wird verbessertes Saatgut abgegeben.
- Laufend werden Kurse in verschiedenen Anbautechniken angeboten.
- Die Menschen im Projektgebiet haben die Möglichkeit, einen Kleinkredit für den Aufbau eines eigenen Kleinunternehmens zu erhalten.

Soziale Entwicklung

- Soziale und kulturelle Gruppen werden gebildet, in die sich die Kinder mit ihren Fähigkeiten

einbringen können.

- Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden über die Menschen- und Kinderrechte aufgeklärt.
- Die Mitglieder der lokalen Basisorganisation nehmen aktiv an der Führung und am Geschehen des Projektes teil. Damit sie nach Beendigung des Projektes die Aktivitäten erfolgreich weiterführen können, werden sie laufend geschult.
- Die lokalen christlichen Kirchen werden in ihren Aktivitäten unterstützt.



«Mitarbeiter von World Vision zu sein, bedeutet mir sehr viel. Es ist eine gute Möglichkeit, mit armen und benachteiligten Menschen zusammen zu arbeiten und Gemeinschaften zu motivieren und zu unterstützen, so dass sie ihre Entwicklung selbst in die Hand nehmen können.»

Alberto Guimas, World Vision Mosambik